

Seminar

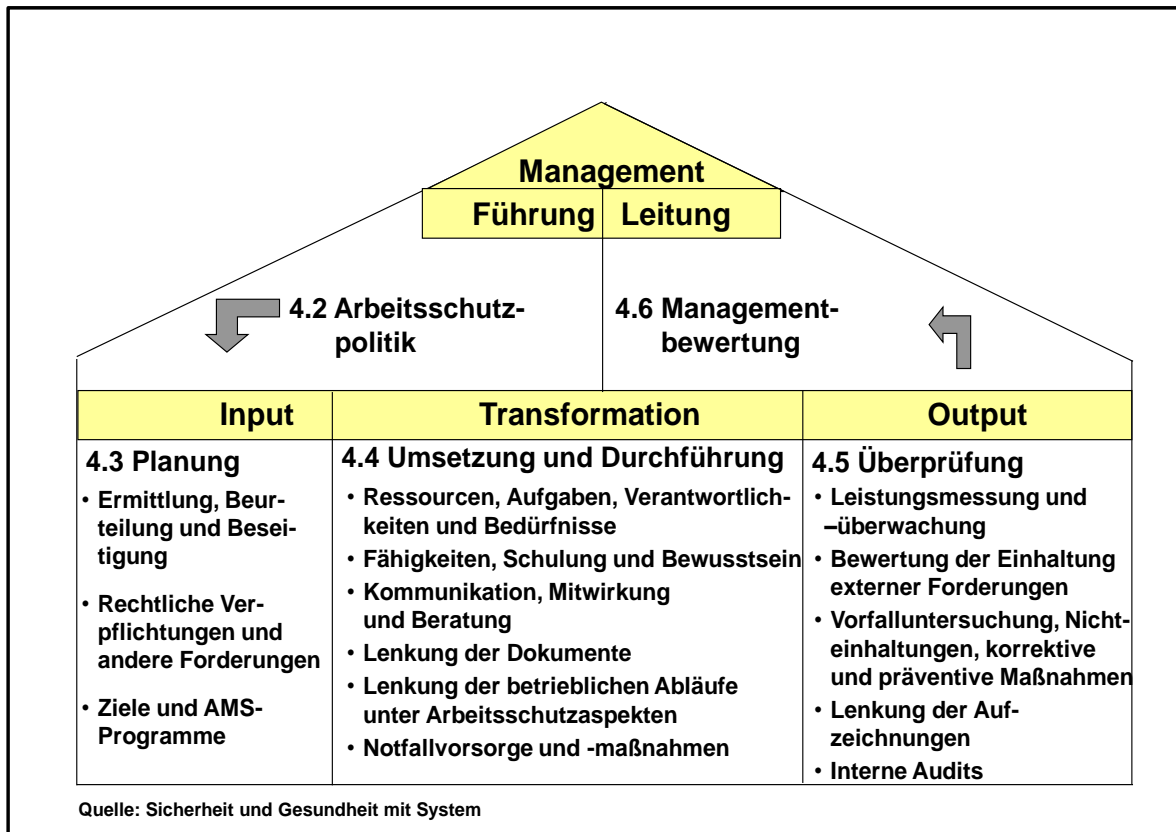
13

- Systematische Arbeitsschutz-Managementsystem(AMS)- Implementierung

Bei der Implementierung des Managementsystems ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit besitzt die systematische Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Mitarbeiterschulung am Arbeitsplatz sowie die Identifizierung und Untersuchung von Vorfällen für die Planung, Unterstützung und Umsetzung des Managementsystems eine große Bedeutung. Hier gibt die Norm auch klare Anforderungen vor, die zu erfüllen sind. Beispielsweise handelt es sich um die Anforderungen, folgende Information offenzulegen: Eine Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung arbeitsbedingter Gefahren, zur Bewertung der Risiken auf routinemäßiger und nicht-routinemäßiger Basis und zur Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen zur Beseitigung von Gefahren und Minimierung von Risiken, einschließlich:

1. Wie die Organisation die Qualität der Verfahren sicherstellt, einschließlich der Kompetenzen der Personen, die diese Verfahren ausführen.
2. Wie die Ergebnisse dieser Verfahren zur Evaluierung und kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verwendet werden.
3. Eine Beschreibung der Verfahren für die Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen durch Mitarbeiter und eine Erklärung, wie Mitarbeiter vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.
4. Weiter eine Beschreibung der Richtlinien und Verfahren dafür, wie sich Mitarbeiter selbst aus Arbeitssituationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten, und eine Erläuterung, wie Mitarbeiter vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.
5. Abschließend eine Beschreibung der Verfahren zur Untersuchung arbeitsbedingter Vorfälle einschließlich der Verfahren zur Identifizierung von Gefahren und zur Bewertung der Risiken im Zusammenhang mit dem Vorfall um in der Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen, Abhilfemaßnahmen zu bestimmen und um für das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erforderliche Verbesserungen festzulegen.

Im Seminar wird eine softwaregestützte Vorgehensweise mit dem MITO-Methoden-Tool beschrieben, mit dem die digitalen Nachweise für die Erfüllung der oben genannten Anforderungen der ISO 45001 erstellt werden. Diese ASM-Struktur ist in Abbildung 1 im MITO-Modell abgebildet.



U-mo-554.PPT

Abbildung 1: Struktur und Elemente des AMS-Standards OHSAS 18001:2007

Im Managementsegment werden die Arbeits- und Gesundheitspolitikziele von der Führung personenbezogen den Mitarbeitern vorgegeben und von der Leitung sachbezogen die Zielerfüllung kontrolliert. Im Inputsegment ist festgelegt, welche Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen und -maßnahmen bei der Prozessdurchführung zu beachten sind.

Ein wesentlicher Kern eines funktionierenden Arbeitsschutz-Managementsystems sind in § 5 die kontinuierlich durchzuführenden Belastungs- und Gefährdungsbeurteilungen für die Ermittlung des Handlungsbedarfes im Arbeitsschutzbereich als Anstoß für die Einleitung von Maßnahmen. Für die Durchführung von Belastungs- und Gefährdungsbeurteilungen stellt das MITO-Methoden-Tool eine große Anzahl von digitalisierten elementaren Analyse-, Diagnose- und Beurteilungsmethoden in verknüpfter Form zur Verfügung. Dadurch wird es dem Anwender sehr einfach gemacht, prozessbezogen jeden einzelnen Prozessschritt systematisch hinsichtlich der Belastungs- und Gefährdungssituation zu beurteilen. Die MITO-gestützte Vorgehensweise wird in Abbildung 1 gezeigt.

Seminarinhalte:

Die im AMS-Leitfaden genannten Schritte der Gefährdungsbeurteilung lassen sich im MITO-Modell in Anlehnung an den prozessorientierten Ansatz als Regelkreis abbilden. Sie beinhalten:

- 1 Arbeitsbereich/Tätigkeiten festlegen
- 2 Gefährdungen erkennen/ermitteln
- 3 Ermittelte Gefährdung bewerten
- 4 Maßnahmen festlegen
- 5 Maßnahmen umsetzen
- 6 Wirksamkeit kontrollieren
- 7 Gefährdungsbeurteilung fortschreiben

Seminar

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Prozessorganisation/-management, Qualitätsmanagement/ Arbeitsvorbereitung, Produktions-/Arbeitsplanung, Logistik und Personalwesen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen eine systematische Vorgehensweise zur Durchführung eines Gefährdungs-analyse-Audit mit dem Einsatz des MITO-Methoden-Tool in digitalisierter Form kennen.
- Sie können Projekte zur Gefährdungsanalyse und Risikooptimierung systematisch und methodisch durchführen, und/oder fachlich begleiten und auf einem einheitlichen Qualitätsstandard bewerten.
- Sie lernen die Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung der Gefährdungen und Risikoarten in Prozessen und Arbeitsplätzen zu lokalisieren und können so den lokalisierten Gefährdungen gezielt entgegenwirken.
- Sie integrieren Ihr präventives Gefährdungsmanagement in die Strukturen Ihres Unternehmens.
- Sie führen aus Compiiancesicht den Nachweis über die Durchführung der Gefährdungsanalyse in digitaler Form.

Termin	Kosten	Seminarort
Nach Vereinbarung	240;-€/Teilnehmer zzgl. MwSt	online

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung

Weitere online-Seminare bieten wir unter www.pbaka.de an.

Referent:



Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner

Prof. Binner Akademie GmbH
Berliner Str. 29
30966 Hemmingen
Tel. 0511/ 84 86 48-12
www.pbaka.de
info@pbaka.de